

Stimmen aus dem Publikum.
Der Verfall der Eisenbahn...

Die Eisenbahn ist nach der Statistik...

Gleiche Chronik.

Vor längerer Zeit wurde in Koblentz ein Mann...

Aus Gädern und Sommerfrischen.

Im Verbrach von Kaffee ist Deutschland...

Aus Kunst und Leben.

Ein draufesches Offizierskind...

Lezte Nachrichten.

Gungahon, 6. Juni. Das am Freitag...

Geschäftliches.

Nervösen. z. Notiz, dass m. Kuren...

Die Morgen-Ausgabe enthält 3 Gelagen.

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

Die Zuckerkonferenz in Brüssel.

Henry George erzählt in seinem...

„Germania“, Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Stettin.

Prämien-Systeme herbeizuführen ist...

Die Rheinisch-Westfälische Bodenkreditbank.

in Köln legt am 8. d. an verschiedenen...

Goldmarkt. Coursbericht der Frankfurter...

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 7. Juni 1898.

Reichsbank-Disconto 4 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Borsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 4 %.

Main table containing various market data including stock prices, exchange rates, and interest rates. Columns include item names, prices, and percentages.

Advertisement for 'Seiden-Haus M. Marchand' and 'Ausererkaufl' featuring 'Trauringe' (wedding rings) and 'Ausererkaufl' (wedding gifts). Includes text about 'Nur wenige Tage' and 'zu stannend billigen Preisen'.

Advertisement for 'Turn-Verein' (gymnasium) with details about membership, location, and contact information.

Advertisement for 'Badhaus zum goldenen Brunnen' with details about bathing facilities and prices.

Advertisement for 'Holl. Maikase' (Dutch butter) with details about the product and contact information.

Advertisement for 'Feinste neue Matjes-Haringe' (herring) with details about the product and contact information.

Advertisement for 'Neuer Salzhaaring' (salted herring) with details about the product and contact information.

Carl Kalb Sohn Nachf., Bank

seit über 50 Jahren bestehend,
Kaiser-Friedrich-Platz, Ecke Webergasse.
— Telephon 391. —

Vermiethung von Fächern — safes —
unter eigenem Verschluss der Miether
in nach der neuesten Technik erbauten
feuer- und diebessicheren Tresoren.

Anbewahrung von offenen und geschlossenen
Depôts.

Kostenfreie Ueberwachung von Wertpapieren.
Einlösung in- und ausländischer Coupons.
Effekten-Käufe und -Verkäufe an der Berliner
od. Frankf. Börse.

Provisionsfreie, verzinsliche laufende
Rechnungen — Check-Verkehr.

Zahlungen auf Creditbriefe, ausländ. Noten
und Checks.

Anzahlungen im In- und Auslande.

Lombard-Darlehen.

Wechseldiscontirung.

Versicherung gegen Verlust bei Verloosungen.

Knaben-Hosen,

aus den in meinem Maassgeschäfte sich ergebenden
Resten angefertigt, für das Alter von 6 bis
12 Jahren passend, empfiehlt zu **Mk. 3.—** und
Mk. 4.— 7611

Langgasse 47, Jean Martin, Langgasse 47,
nahe der Webergasse. nahe der Webergasse.



Unvergleichlich
nachhaltigen Wohlgeruch be-
sitzt

Dalton's
indische Blumenseife,
verleiht der Haut jugendliche
Frische, für Personen mit
empfindlicher Haut nach ein-
maligem Gebrauch unent-
behrlich. 6248

Preis pro Stück 50 Pf.

bei

J. B. Willms,

Seifensieder, Parfumeur,

32. Michelsberg 32.

In allen
Damenkreisen
sehr beliebte,
erprobt gute
Specialitäten
sind:

Mann & Schäfer's „Rund-
plüsch“-Schutzhörde, die
äusserst haltbar und leicht
zu reinigen, für Strassen-
und Hauskleider unbedingt
das Beste und Richtigeste
ist; nur leicht, wenn der
Name Mann & Schäfer auf
der Herde gedruckt. ***
Mann & Schäfer's Monopol-
Schutzhörde mit reinem
Mohairbeeren, für bessere
Kleider vorzüglich geeignet
da elegant und praktisch,
ist meterweise mit „Mono-
pol“ bedruckt. *****

Zu beziehen durch:

Ch. Hemmer,
31. Webergasse 21. 7602

Schwarze und farbige Lüstre-Saccos

von **Mk. 5.—** anfangend, empfiehlt in grösster Auswahl

Langgasse 47, Jean Martin, Langgasse 47,
nahe der Webergasse. nahe der Webergasse. 7612

Saison- Ausverkauf

VON

**Kleiderstoffen in Wolle, Seide u. Halbseide,
Montag, den 6. Juni, beginnend.**

Um unsere enormen Waarenbestände noch in dieser Saison aufzuräumen, offeriren wir trotz
der ohnehin sehr billigen Preise bis auf Weiteres:

Einfarbige Stoffe

in schwarz und farbig

in Beige, Foulé, Crêpe, Armure, Popeline, Serge,
Granit-Cheviot, Grenadine, Etamine, Alpaca, Panama,
in glatten, gemusterten und travers Geweben in
neuesten Farbensortimenten, 100/120 Cmr. breit,
nur erstklassige Fabrikate,
mit 10% extra Rabatt.

Fantasie-Stoffe

nur Neuheiten!

in Caros, Travers, Streifen, Ramagés, nur reinwollene
Stoffe — Barège, Grenadine, Etamines, Vigoureux
und halbseidene Stoffe für Kleider und Blousen,
Halbrauerstoffe, 100/120 Cmr. breit,
mit 15% extra Rabatt.

Schwarze und farbige Seiden-Stoffe

nur Neuheiten!

in glatten, gemusterten Geweben, Streifen, Caros,
Travers,
Seiden-Foulards,
deutscher, französischer und asiatischer Provenienz,
mit 10% extra Rabatt.

Zurückgesetzte Wollen- und Seiden-Stoffe, sowie Reste und einzelne Roben
mit 25—50% extra Rabatt.

Wasch-Stoffe:

Bedruckte Batiste, Levantines, Jacquais, Ripse, Piqués,
Woll-Mousseline, Lapets, brochirten Mulls in prachtvollen
Mustern und Farbenstellungen.

Gewepte Zephyrs, Filet noppé, carrirt und gestreift Leinen.

Weisse baumwoll. Fantasie-Stoffe, gestreift, brochirt und carrirt, Meter 25 Pf. bis 1.20.

Reste von Wasch-Stoffen mit grosser Preisermässigung.

Während dieses Ausnahme-Verkaufes treten alle Vergünstigungen an Schneiderinnen und Wieder-
verkäufer ausser Kraft. 7613

S. Guttman & Co., Webergasse 8.

Touristen-Joppen

in Loden, von **Mk. 9** anfangend, empfiehlt in modernen Farben und Façons

Langgasse 47, Jean Martin, Langgasse 47,
nahe der Webergasse. nahe der Webergasse. 7614

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 261. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 8. Juni.

46. Jahrgang. 1898.

28. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Mansura.

Roman aus Algerien von Zanera.

Das hoch in dieser romantischen Begrüßungsart eine besondere Huldigung des Scheichs vor seinen Gästen! Man wartete alle Kraber die Pferde, und im Nu war der Wagen von einer Menge hochinteressanter Gestalten umgeben. Nachdem sich die aufgewirbelte Staubwolke etwas verzogen hatte, erkannte man erst, wie grotesk und materialisch diese Schminnen ausfielen. Die braunen Gesichter und Arme stachen scharf von den weißen Burmien ab, auf den roten, mit goldenen Franzen besetzten Baumzweigen glitzerten die Sonnenstrahlen in tausend Blitzen, und die edlen Pferde mit ihren langen wallenden Mähnen vervollständigten das Bild echter Mährenritter. Nun drängte ein schöner, etwa dreißigjähriger Mann seinen Schimmelhengst dicht an den Wagen, legte grüßend die rechte Hand auf Brust und Sitin und sprach in liebevollem Französisch:

„Mahmed, der Scheich der Ulab Sahnun, heißt Mansura, sein Weib, und deren Begleiter, Herrn Balance, willkommen in seinem Lager.“

Während Frau Balance sich nur leicht verneigte und sich dann damit beschäftigte, den knurrend sich aufrichtenden Kamm an der Leine festzuhalten und durch Strohseile zu beruhigen, küßte der Kettor zum Gruß den Hut und entgegnete: „Meine Frau und ich haben so viel von der Ritterlichkeit und vornehmen Gesinnungsweise des berühmten Scheichs der Sahnun gehört, daß wir uns nicht scheuten, allein, ohne jeden Schutz, hierher zu kommen, um die eigenartige Anlegenheit, welche uns in eine so ungewöhnliche Verbindung miteinander gebracht hat, durch persönliche Aussprache zu regeln. Wir übergeben uns Deiner Gastfreundschaft und sind überzeugt, in Dir den Mann wirklich zu finden, den man uns so günstig beschieden hat.“

Der Scheich verneigte sich zum Dank für die schmeichelhaften Worte und bemerkte höflich: „Mein Zelt sei Eurer Zelt. Ihr wohnt unter meinem Schutz so sicher, wie inmitten der Mauern von Alger.“

Damit erhob er die Hand als Zeichen, daß der Marsch fortgesetzt werden sollte, und ritt selbst neben dem Wagen. Seine Reiter traten voraus, theils schlossen sie sich dem Auge an. Wieder der Kettor noch seine Frau sprachen ein Wort. Letzterer schlug aber das Herz doch ganz gewaltig. Das Wallreiten des Scheichs zeigte von solcher Sicherheit und bestimmter Entschlossenheit, daß ihr doch Zweifel aufstiegen, ob sie nicht ihre Macht überschätzt und zu viel gewagt habe. Abermals drückte aber auch das gar scharf geschnittene, aber sehr schöne, dunkelbraune Gesicht Mahmeds ein gewisses Wohlwollen und neben aller Energie doch auch Freundlichkeit und Gehörlichkeit aus. Was halfen auch jetzt alle Bedenken! Ein Zurück war nicht mehr möglich. Die Sache mußte durchgeführt werden.

Herr Balance bogegen sich beruhigter als vor der Begegnung mit dem Scheich. Das gebildete Wesen Mahmeds verrieth ihm, daß dieser genugsam orientirt sein mußte, um zu wissen, was im drohte, wenn er zu weit gehen würde. Mit einem wilden, unerschöpfbaren Wissensschatz hatte man es hier nicht zu thun.

Das war schon ein großer Gewinn. Auch daß der Scheich in seinen Worten sofort die Trennung zwischen ihm und Frau Balance aufgegeben und bei der Versicherung seiner Gastfreundschaft sich an sie beide gewandt hatte, gelagte, daß er zu Verhandlungen bereit war. Unter solchen Gedanken hätte man das Lager erreicht. Es nahm doch eine ziemliche Ausdehnung ein, und man durfte den hier versammelten Stamm wohl auf 2500 bis 3000 Köpfe schätzen. Auch sahen die Helle weit besser und beglücklicher aus, als man sie bei den kleinen Karawanen im Steppengebiet der Dschebel Koräs erkannt hatte. Ebenso machten die neugierig herbeiströmenden Männer, Frauen und Kinder einen reineren und besseren Eindruck als alle Kraber, die man bisher erblickt, und die Masse der Kameele, Pferde und andrigen Herden ließen auf einen großen Reichtum des Stammes schließen. Als der Wagen hielt, bemerkte wiederum Mahmed:

„Ihr werdet von der Reise ermüdet sein. Ich rufe Euch, einige Stunden zu ruhen. Bleibt nur noch wenige Minuten im Wagen, bis eines meiner Jelle zu Eurem Empfang bereit gestellt ist. Nehmt unterdessen als Zeichen, daß Ihr mir hoch willkommenen Gäste seid, Milch, Brod und Datteln.“ Auf seinen Wink brachten Diener diese Gerichte auf silbernen Geschloßen und boten sie dem Kettor und seiner Frau an. Beide aßen und tranken, wobei aber Frau Balance die Vorsicht gebrachte, ihren Schleier nur so wenig als unbedingt nöthig zu lösen.

Jetzt trat ein anderer Diener heran und meldete dem Scheich etwas. Dieser nickte und sprach dann zu Herrn Balance:

„Das Zelt ist bereit. Bestimmt, wie lange Ihr zu ruhen wünscht! Nach dieser Zeit sehe ich zu Eurer Verfügung.“ In zwei Stunden soll uns mein Diener Brahim wecken.“

Ich bin damit einverstanden. Nach zwei Stunden werde ich Euch abholen lassen, um in meinem Zelt das Mittagmahl einzunehmen. Anst. gut.“

Er legte wieder grüßend die Hand auf Brust und Sitin und wendete sich dann nach einem großen Zelt, in dem er verweilte.

Diener traten herbei, halfen Herrn und Frau Balance aus dem Wagen steigen und begleiteten sie in das für sie bereit gestellte Zelt. Die junge Frau führte Kamm an der Leine mit sich und Brahim folgte mit den Reissenteln des Ehepaars.

Wie waren sie erstaunt, als sie in das Zelt traten. Das sah ganz und gar anders aus, als sie erwartet. Boden, Wände und Dach wurden durch kostbare algerische und marokkanische Teppiche verbedt, in den Ecken lagen ebenfalls mit solchen Teppichen bedeckte Divans, in der Mitte standen verschiedene, arabische, aus feinen Holzarten mit reichen Perlmuttereinlagen gefertigte Tischchen, und auf einem bunt bemalten, zusammenlegbaren Gestell ruhte eine große silberne, ciselirte Platte. Darauf stand eine arabische Silberkanne mit filtrirtem Wasser, ein Glaschen mit kostbarem Mosend und ein Silberbecher mit seinen französischen Cigaretten. An den Wänden hingen reich eingelegte oder mit Türkisen und Korallen besetzte Waffen.

„Das ist wirklich eine Ueberraschung. Der Mann weiß

zu leben. Und sich nur, Gasten, hier in dieser gestickten Tasche sind sogar französische Zeitungen. Eine solche Ausstattung hätte ich in einem Kraberszell nicht vermuthet. Es ist doch sehr interessant, einen Einblick in diese Verhältnisse zu gewinnen.“

„O ja, und es freut mich, in Mahmed einen so gebildeten Mann zu finden. Mit einem solchen läßt sich leichter reden. Uebrigens sei nur recht vorsichtig. Nehme auch auf die Sitten der Kraber Rücksicht und entsehere Dich nicht.“ Etwas Eifer suchte bei diesem Rath des Kettors natürlich auch mit. Frau Balance sah aber das Nüchtere des Vorschlags ein und entgegnete: „Ja, ich habe ebenfalls schon daran gedacht und will sogar, wenn ich ein wenig geruch habe, mich an unferem mitgebrachten Imbiss satt essen, um beim Diner des Scheichs den Eindruck möglichst wenig heben zu müssen.“

Brahim machte nun mit den Decken und Mänteln seiner Herrschaft zwei Lager zurecht und legte sich dann selbst vor den Eingang des Zeltes, um dort zu ruhen und zugleich den Weg in das Zelt zu bewachen. Kamm blieb bei Frau Balance. Das lange Thier hatte schnell eine große Jüngung für die junge Frau gewonnen und legte zutraulich seinen Kopf auf ihren Schooß, auch wenn sie die Leine fest hielt. Ueber eine Stunde schliefen Herr und Frau Balance und erholten sich dadurch wirklich von den Strapazen der zurückgelegten Reise. Dann weckte sie Brahim, dem ihm ertheilten Befehle gemäß, und bereitete das vom Hotelwirth in Dikra sorgsam eingepackte Frühstück aus. Herr und Frau Balance ließen es sich gut schmecken, weil Ersterer dem Scheich zwar Bescheid geben, aber doch so wenig bei ihm geneigt wollte, daß Mahmed erkenne, der Kettor wahre gegen ihn die höchste Form, wollte aber doch nur möglichst wenig von ihm annehmen. Hieran erhielten auch Brahim und Kamm ihr rechtliches Theil der Mahlzeit, und dann machten sich Herr und Frau Balance auf den Weg, um den Scheich zu besuchen. Als sie aus dem Zelt traten, fanden sie einen Diener Mahmeds, der beauftragt war, sie zu führen. Kamm folgte Frau Balance, ohne daß sie nöthig hatte, ihn an der Leine zu nehmen. Das Zelt, zu welchem das Paar geführt wurde, war noch größer als das ihnen zugewiesene. Vor dem Eingang stand Mahmed, verneigte sich mit über die Brust gefezten Armen und sprach: „Allah erweise mir eine unerwartete Gnade, indem er Mansura, die Tochter des heldenhaften Amirs der M-Nyar, und Herrn Balance, den berühmten französischen Gelehrten, in mein bescheidenes Zelt führt. Ich heiße Euch willkommen.“

Dann schob er den Vorhang zurück, damit seine Gäste eintreten könnten. Der Kettor ertheilte noch Brahim den Befehl, jetzt Kamm an der Leine zu nehmen und bei sich zu behalten und vor dem Zelte zu warten. Dann traten seine Frau und er durch den Eingang. Das Innere dieses Zeltes war noch weit reicher ausgestattet als das andere. Eine Menge von kostbaren Waffen befanden sich an den Teppichen der Wände, eine sehr reiche marokkanische Emaille-Küchenschale stand auf einem silbernen Labouret und eine herrliche Lampe in spitziger Silberarbeit hing von dem Zeltdach herab. Die Divans waren mit Seidenstoffen aus Brussa oder Damaskus überzogen, und die arabischen Tischchen zeigten die besten Arbeiten aus der Werkstatt in Kairo.

(Fortsetzung folgt.)

Allein-Verkauf der berühmten Schuhwaaren

für Wiesbaden und Umgegend:

18 Langgasse 18.

Berliner Bankcommandite

Lackner & Cie.,

Wiesbaden — Grosse Burgstrasse 1,
Bankgeschäft.

Effecten — Sorten — Coupons etc. 1692

Luftkurort Dornholzhausen im Taunus.

Hotel und Restaurant Scheller
und Dependance,

durch Neubau bedeutend vergrößert, 40 Zimmer, 60 Betten, reisender Sommeraufenthalt in **sonnenreicher Gebirgsluft** in nächster Nähe der grossen **Tannenwaldungen**. Stündliche Omnibusverbindung bei 10 Minuten Fahrzeit mit **Bad Homburg**. Anerkannt **vorzügliche Pflege** bei mässigen Preisen. Vollständige Pension für **Mai und Juni** pro Woche von **25.— Mk.** an. (P. a. 42/5) F 103

Telephon-Anschluss Homburg No. 95.
Zum Besuche ladet ergebenst ein

F. Scheller.

Sämmtliche Buchdruck-Arbeiten

für Behörden, Kauf- und Geschäftleute, Vereine und Privat werden in **Schwarz-, Blau- u. Copir-**druck schnell, sauber und billig hergestellt von der

G. Weiser'schen Buchdruckerei,
Nacht: **J. G. Schabel,**
Wiesbaden. 2. Schwalbacherstrasse 12. 6307

Schuhwaaren aller Art, prima.
Melchior Balthaus, Römerstr. 1. 4548

Bekanntmachung.

Montag, den 13. Juni d. J., Vormittags 11 Uhr, wollen die Erben der Frau Jakob Rüdert, Wittwe, die nachbeschriebenen Immobilien, als:

- 2 b a
1. No. 7089 r. r. des Lagerbuchs ein vierstöckiges Wohnhaus mit zweiflügeligem Seitenbau und 3 a 72 qm Hofraum und Gebäudefläche, belegen an der Adlerstraße No. 67, zwischen Jakob Rüdert Wwe. und Wilhelm Krädmann,
- 2
2. No. 7088 r. r. des Lagerbuchs ein dreistöckiges Wohnhaus mit dreiflügeligem Hinterbau und 3 a 40,75 qm Hofraum und Gebäudefläche, belegen an der Adlerstraße No. 61, zwischen Heinrich Romberger und Carl Christian Schäfer,
- 2 b b
3. No. 7089 r. r. des Lagerbuchs ein vierstöckiges Wohnhaus mit einstufigem Hinterbau und 2 a 77 qm Hofraum und Gebäudefläche, belegen an der Adlerstraße No. 69, zwischen Jakob Rüdert Wwe. und Heinrich Schweinsberg,
- 4. No. 6723 des Lagerbuchs 7 a 35,25 qm Acker „Nietberg“ 2r Gewann, zwischen Geschwister Räder und Mathias Stüger,
- 5. No. 7166 des Lagerbuchs 11 a 45,25 qm Acker „Am Todtenhof“ 5r Gewann, zwischen dem Staatsfiskus beiderseits und
- 2
6. No. 6644 r. r. des Lagerbuchs 31 a 76,75 qm Acker „Fleidenstaderweg“ 5r Gewann, zwischen August Romberger und Mitgegenthümer und einem Feldweg,

in dem Rathhause hier, Zimmer No. 55, Abtheilung halber zum zweiten und letzten Male versteigern lassen.
Wiesbaden, den 28. Mai 1898.

Der Ober-Bürgermeister.
In Vert.: Körner.

Nähere Auskunft ertheilt der Testaments-Vollstrecker Herr Rechtsconsulent H. C. Müller, Langgasse 4 hier.

Bekanntmachung

Zufolge Auftrags versteigere ich heute Mittwoch, den 8. Juni, Vorm. 9 1/2 u. Nachm. 2 1/2 Uhr anfangend, in meinem Auktionslokale

8. Mauritiusstraße 8

nachverzeichnete Gegenstände, als:
Sommer-Jaquetts, Kragen, Capes, Wasch- u. Wollkleider, Blusen, Blousenhemden, Kinderkleidchen u. Mäntel, Abendblousen, Sonnenschirme, Cravatten, Bijouterie u. Schmuck-Gegenstände, Papier, Schreibmaterialien u. Galanteriewaaren aller Art, 200 Fl. Mostwein, 2000 best. Cigarren u. dgl. mehr
öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator.

Gemeinsame Ortskrankenkasse.

Unsern Hohenmitgliedern bringen wir hierdurch zur Kenntniss, daß am 1. Juni cr. ab an Stelle der bisherigen Herren Müller und Wünder, die Behandlung der krankenfronten Mitglieder den Jahnärzten Herren Funke, Wilhelmstraße 10, Meyer, Friedrichstraße 14, Stieren, Taunusstraße 28, und Dr. Witzel, Bohlenstraße 4, übertragen ist.
Wiesbaden, den 31. Mai 1898.
Namens des Rassenvorstandes:
Der zweite Vorsitzende, Schmitt.

Ingenieurschule zu Zweibrücken

(Abtheilung für Maschinenbau)
Lehrplan A. Ausbildung der Studierenden zu Maschinen- resp. Elektrotechnikern.
Anbahnung der Berechtigungsbekanntmachung für den einl.-jähr. Dienst.
Lehrplan B. Ausbildung der Studierenden zu Maschinen- und Elektrotechnikern.
Anbahnung der Berechtigungsbekanntmachung für den einl.-jähr. Dienst.
Das vollständige Programm wird kostenlos zugesandt.
Der Direktor: Paul Wittsch.

Unfehlbare Heilung

gegen
Haarausfall und Kahlköpfigkeit.
Special-Verfahren und Behandlung für Damen und Herren.
Paul Wielisch, Specialist, Kirchgasse 23, 2.
Kupf. gegen Ergrauen der Haare Pr. 1.00.
Enthaarungspulver, sofort wirksam u. unschädlich, „ 1.50.
Seifensalbe in allen Naturfarben, auf Wunsch erst Probe, „ 1.00.
Dampf-Apparate u. dgl. Vorrichtung, mit Friseur „ 1.50.



(A 10788/6A.) P 39

Preis-Liste.

Vollst. Betten	Mr. 40
Kleiderschränke, 1-th.	20
2-th.	32
Kommoden	24
Waschkommoden	23
Spiegelschränke	85
do. größte Sorte, innen	
Eichen, mit Krytallglas	100
Büffets mit reicher Schnitzerei	140
Verticows	40
Schreibtische	26
Schreibbüreau	80
Anziehtische	25
Küchenschränke	27
Ottomanen und Chaiselongues	36
Eleg. Garnituren, Sopha und	85
4 Sessel, in Plüsch und	
Fantasia	185
Alle Arten Spiegel, Einble,	
Zugmöbel etc.	

Sämmtliche Möbel sind nur prima Qualität und werden alle Polsterwaaren in eigener Werkstätte, sowie der größte Theil der übrigen Möbel von Landkreimern speciell für mich angefertigt. 6709

Ferd. Marx Nachf.,

8. Kirchgasse 8.

Zu haben in den meisten Colonialwaaren-, Drogen- und Seifen-Handlungen.

Dr. Thompson's Seifenpulver



Ist das beste und im Gebrauch billigste und bequemste

Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“ und die Schutzmarke „Schwan“.

Würstche,

reife Rheingauer, täglich frisch zu haben.
A. Forst, Markt, 2. Obstand von der Burgstr. aus.



Billigste Bezugsquelle für

Silber-Waaren

Specialität: Tafelgeräthe und -Bestecke

jeder Art

25 Taunusstrasse 25

Albert J. Heidecker

25 Taunusstrasse 25.

Engros • Export • Detail

Juwelen und Goldwaaren sehr billig!

Wiesbadener erstes bürgerliches Möbelmagazin

empfehle nur bestgearbeitete Polster- und Astmöbel aller Art zu den billigst gestellten Preisen.
Große Auswahl in completen Betten verschiedenster Preislagen, sowie einget. Zelte.
Ausarbeiten von Betten und Möbeln schnell und billig.
Webergasse 3. **W. Egenolf.**

Post und Heer

fahren



Der beste Beweis für vorzügliche Qualität!

Victoria-Fahrrad-Werke Act.-Ges.

Nürnberg, Lieferant vieler europ. Armeen und Staats-Anstalten.

General-Vertreter:

Ernst Zimmermann,

Taunusstrasse 22.

Fahrradbahn:

Sportplatz des Wiesbadener Eisclubs, schöne Lage im Walde, 3 Minuten von der Dampfbahn entfernt.

(Nbr. 4 1228) P 104

Frauenschuß,

fein Gummi, überall eingeführt, absolut sicher, ärztlich empfohlen, Duzend 2.50 Mrk. frei und direct gegen Nachn. oder Briefn. Paul Böhme, Berlin S. 10, Gleditschstr. 30. (E. B. 1008) P 21

100fach bewährt!



Wasserpulver „Mimi“, von Wasserstein ins köstliche Waschwasser macht unfehlbar die Haut an Gesicht und Händen zart, rosig-weiß, jugendlich und sammetweich. Gouturenreiniger (Wischer, Sommerprossen, Hautpilz etc.) sind unumgänglich und ist „Mimi“ wohl das beste und billigste Schönheitsmittel. Garant. unerschütterl. Dole. für Monate reichend, 1 Mrk. „Mimi-Grise“, vorzügliche milde Toilettecreme, für tägl. Gebrauch, per Stück 50 Pf.

In Wiesbaden bei Frau E. W. Daub, Salzgasse, H. O. Gruhl, Bahnhofstraße, E. Kocks, Bismarck-Straße, C. Portsch, Rheinstraße, Drog. „Saxias“, Mauritiusstraße, Otto Siebert, Markt, Ose. Siebert, Taunusstraße, W. Schild, Friedrichstr. u. Wicheleberg. (E. F. 5270) P 22

Böppe von 1 Mrk. an,

solche alle Haararbeiten in moderner wie vorzüglicher Arbeit billig angefertigt, da keine theure Labormittel, Kirchgasse 23, 2. Kupf. gegen Ergrauen der Haare Pr. 1.00.
Enthaarungspulver, sofort wirksam u. unschädlich, „ 1.50.

Sür Wirthe!

Centurafen zu Limburg am 10. und 11. Juli. Die ...

Wilh. Klotz, Auktionator und ...
Büreau und Versteigerungslot:

3. Adolphstraße 3. 4511
Möbel, Betten, Spiegel, Garnituren, Taschens...

H. Markloff, 4517
Kaisersstraße 17, neben der Reichsbank.

Größtes Lager in Wehrhampfen von 15 Hl. an bis zu den ...

Gummi - Schutzmittel, 7137
garant. sicher, v. 2 M. p. Dtz. Pariser General-Depot

Gaskocher

neuester Construction, äusserst sparsam brennend,

Petroleumkocher,

Rund- und Flachbrenner, bewährten Systems, in allen ...

M. Frorath, 7524

Magazin für Haus- u. Küchen-Einrichtungen.
Telephon 241. Kirchgasse 10.

Das billigste Closet-Papier,

Qualität I: 10 Rollen Mk. 2.50

100 Rollen incl. Kiste Mk. 22.—

Qualität II: 10 Rollen Mk. 2.— 6475

100 Rollen incl. Kiste Mk. 18.—

Reelles Fabrikat mit ca. 500 Abrissen.

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Asphalt- u. Cement-Arbeiten

werden unter Garantie bei billiger Berechnung zur Aus-

Ph. Mauss, 7453

Asphalt-Geschäft, Quisenstraße 21.

Die Kohlen- und Brennholzhandlung

von **Wilh. Linnenkohl,** Wiesbaden,

Geschäftsstellen: Eckenbogensgasse 17 und Weidestraße 2 a,

empfehlen zum gef. Besuche für Zimmer, Küchen, Maschinen- und

Centralheizungs-Anlagen:

In Qualität Kuchentohlengeräth (Eisenblech aus gem. Kuchentohlen),

In Qualität best. mei. Hausbrandtöhlen (Grobkohl),

In Qualität gem. mei. Eisen- u. Herdtöhlen (sehr reichhaltig),

In Qualität gem. Herdtöhlen in Form I, II und III,

In Qualität Eiform-Brickeln von beste „Alle Quale“,

In Qualität Patent-Brandtöhlen-Brickeln,

In Qualität gedrochnen und gef. Patent-Brickeln in

versch. Störgrößen, sowie ferne Grubentöhlen, Holzöhlen,

Carbon-Natron, Anthracit, Buchen u. Nadeln-

Brennstoffholz, Kohlen und Feuerzunder,

in Einzelnen, in einzelnen Centnern, fuhren- und waggoneifern

Bestellen, zu möglichsten Preisen. 1670

Telephon Nr. 527.

Die Kohlen-, Coaks- u. Brennholz-Handlung

von **Wilh. Kessler,** Schulgasse 2,

Telephon Nr. 269,

empfehlen In Hausbrandtöhlen, alle Sorten Auf-

töhlen in den diversen Körnungen, Anthracitwü-

stföhlen der Bereinigungs-Gesellschaft Stöckel, sowie

Briquettes zc. äußerst preiswürdig. 6981

Vollständiger Ausverkauf

40. Tannusstraße 40.

Wegen Aufgabe meines Möbel-Geschäfts verkaufe sämmtliche ...

Größte Auswahl compl. Einrichtungen, sowie einzelner Möbel ...

Sämmtliche Möbel sind nur bester Qualität und neuerer Stylart.

Günstigste Gelegenheit für Brautpaare, Hoteliers und Wiederverkäufer.

Wilh. Schwenck, 40. Tannusstr. 40.

Laden, Magazinräume u. Wohnung sind per October 1898 zu vermieten. 4379

Ziehung über 11.-13. Juni.

Mit Ansicht-Postkarte à 1 Mark

kann man einen Haupttreffer im W. von

50,000 Mark

machen. Für zwei Ziehungen gültige 500-Postkarten à 1 M.,

11 Stück 10 M., beide man sich zu nehmen. Es kommen

10,000 Gewinne zur Auspielung. 7588

de Fallois, Voort-General-Debit, Langgasse 10.



Damen-Stiefelsohlen und -Fied 1.80 Mk.

Herrn- " " " 2.30

Alle Reparaturen schnell und gut.

Pius Schneider,

Gede Wüchtersöden u. Hochstraße.



Badhaus zum Kranz,

Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.

Thermal-Bäder à 60 Pf.,

ganz neu eingerichtet. 814

Möblirte Zimmer I. Etage.

Restauration Wies, 815

51. Rheinstrasse 51.

Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

Restaurant Schweizergarten

Mittagstisch zu 1.20 Mk.,

im Abonnement 1 Mk.,

sowie Soupers zu allen Preisen, worauf meine lang-

jährige Kundschaft speciell aufmerksam mache.

Schöner schattiger Garten,

idyllischer Platz für Kaffee-Gesellschaften

Jeden Tag selbstgebackenen Kuchen,

drei Mal täglich frische Milch, Dickmilch,

sowie alle ländlichen Speisen. 7506

W. Sprenger.

Restaurant

Bierstadter Felsenkeller.

Schönste Fernsicht.

Grosser schattiger Garten mit ansehl. ged. Halle.

5 Minuten vom Kurhaus entfernt.

Diners à part von 12-2 Uhr, Soupers à part.

Reichhaltige Speisekarte.

Reine Weine, vorzügl. Bier der Brauerei Bierstadter

Felsenkeller, Kaffee, Thee, Chocolate, frische Milch,

Dickmilch. 7806

Zu fr. Besuche ladet ein **V. Thiele.**

Die nächste Ziehung der Weimar-Lotterie

findet vom 11.-13. Juni d. J. statt.

Es gelangen im Ganzen zur Verlosung

10,000 Gewinne,

dabei Hauptgewinne im Werthe von

50,000 Mark,
20,000 Mk., 10,000 Mk. u. s. w.

Die Loose werden auch als

Postkarten mit Ansicht (D. R. G. M.)

(No. 87289)

herausgegeben und kostet das Stück 1 Mk. — 11 Stück für 10 Mk. — (Porto und Gewinnlisten 80 Pf.)

Loos-Postkarten und Loose, gültig für 2 Ziehungen, sind allorts in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen zu haben, auch zu beziehen durch den

Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar,

sowie hievor: Carl Hegh, Kaufmann, Therese Wächter, Saalergasse 3, C. Grilberg, Cig.-Hdlg., L. A. Mascke, Wilhelmstrasse 80, J. Stassen, Cig.-Hdlg.,

F. de Fallois, Langgasse 10, Carl Cassel, Kirchgasse 40.



Versuchen Sie es mit einem Probekragen für 40 Pfennig und überzeugen Sie sich von den Vorräthen unserer neuen Wäsche

Herren-Wäsche

Gesetzlich eingetragene



Schutzmarke.

Diese Wäsche ist das Beste aller gleichartigen Wäschefabrikate, ist blendend weiss, wird im Waschen niemals gelblich und trägt sich vorzüglich. Dieselbe verbindet höchste Eleganz des Materials mit besonderem Chic der Façon, sowie gute Verarbeitung des Materials mit

hervorragender Billigkeit.

HERMANN & FROITZHEIM,

Webergasse 12 u. 14.

Keuch- u. Krampf- Husten, sowie chronische Katarrhe, finden rasche Besserung durch **Dr. Lindenmeyers Salus-Bonbons.** Zu haben in Beuteln à 25 u. 50 Pf., sowie in Schacht. à 1 Mk. i. d. Germania-Drogerie, Rheinstr. 55, Drog. Moebus, Taunusstrasse 25, und Otto Siebert, Droger., am Markt. P51

Zuntz
Java-Kaffee

in Preislagen von Mk. 1.20 - 2.- per 1/2 Kilo, anerkannt feinste Marke, bestens empfohlen.
C. Acker Nachf.,
Gr. Burgstrasse 16. 6786

Eine Salon-Einrichtung,
fast neu, sehr preiswerth zu verkaufen Dambachthal 10, 1.

FAHREN SIE WARTEN!

Unersucht leichter Lauf (daher keine Anstrengung), ist ein Hauptvorzug der Fahrräder der **WAFFENFABRIK STEYR.**
Solvente, branchekundige Vertreter gesucht.

Täglich frische Erdbeeren

empfiehlt

Joh. Scheben, Gärtnerei,
Obere Frankfurterstrasse. 7442

Prima gelbe Kartoffeln à 100 Pf. 28 Pf., im Centner billiger.
Prima Rubin von Saiger à 100 Pf. 30 Pf., per Centner 3 Pf. 8.50.
Die so beliebten Friedberger No. 10 per Centner 4 Pf., bei Abnahme von 5 Centner billiger. 7602

Karl Kirchner,
Welfenstrasse 27, Ecke Gellmündstrasse.

Garten- und Balkon-Möbel,



Rollschutzwände
in grösster Auswahl. 4928

Conrad Krell,
Taunusstr. 13.

Prima Sackenhäuser Apfelsinen
empfiehlt **Ferdinand Knapp,** Johntstraße 5.

Überzeugen Sie sich, dass meine **Fahrräder** u. **Zubehörtheile** die besten und dabei die allerbilligsten sind.
Wiederverkäufer gesucht.
Haupt-Katalog gratis à franco.
August Stukenbrok, Einbeck
Deutschlands grösstes
Special-Fahrrad-Vermächtniss.

Alle Damen

empfohlen

Mann & Stumpe's Schutzborden.

Original-Mohairbesen-Borde D. R. G. M. 87480.

Mohairbesen-Tresse „Königin“ D. R. G. M. 88807.

Vorräthig bei

6824

S. Blumenthal & Cie., Hamburger Engros-Lager

Wiesbaden, 46. Kirchgasse 46.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 261. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 8. Juni.

46. Jahrgang. 1898.

Friedrichshaller Neue Quelle

Natürliches Bitterwasser.

„Bereitung sicher, mild und angenehm.“

„Kein anderes abführendes Wasser ist so verdaulich.“

*) Sätes aus Gutachten
berühmter Aerzte.

„Namentlich zu längerem Gebrauch allen
anderen Bitterwässern vorzuziehen.“

Von den Ärzten allseitig verordnet bei Verstopfung, Trägheit der Verdauung, Verschleimung, Hämorrhoiden, Magenlarth, Frauenkrankheiten, trüber Gemüthsstimmung, Leberleiden, Fettleibigkeit, Nicht, Blutwürgungen u. s. w. — Vorrätig in Brunnenhandlungen, Apotheken u. s. w., wo nicht zu haben, verschiekt 4 Flaschen franco gegen Einzahlung von 2,50 Mark

Die Brunnen-Direktion: G. Dypel & Co., Friedrichshall, S. W.

Von meiner Pariser Einkaufs-Reise zurück empfehle

Pariser Modell-Hüte,

sowie eine grosse Auswahl garnirter und ungarnter Hüte zu jedem Preis. Neuheiten in Spitzen, Bändern und Besätzen für Kleider.

8911

D. Stein, Webergasse 3.

Carl Kreidel,

42. Webergasse 42.

Telephon No. 518.

Alleiniger Vertreter der

Wanderer
Premier
Salzer
Tribune

Wanderer

-F

Fahrräder.



Reparatur-Werkstätte.
Ersatztheile.

Unterricht für Damen und Herren.

8155

Versorgungshaus für alte Leute.

Von Herrn Schiedsmann J. Dresler aus einem Vergleich den Betrag von 10 Mt. erhalten zu haben, wird herylich dankend bescheinigt. F 215

Wiesbaden, den 7. Juni 1898.

Der Verwaltungsrath.

Zimmerpäne zu haben Raifstrasse 44 und verlängerte Porzstrasse. 17

Sommerfrische Guntersau bei Weilburg

an der Zahn, prächtige Lage, 1 Minute vom Walde, großer schattiger Garten, billige Pensionspreise bei aufmerksamster Bedienung und guter Küche empfiehlt der neue Besitzer. F 59

H. Gutherlet.

Ortferahmen mit Scheibe, 2,87 x 2,89 groß, auch mit Rollladen, zu verkaufen. Saubureau Dambachthal 10. 7241

Eleg. Wiener Schneiderkleider Façon 15 Mt., sowie Blousen, Jacketts fertigen und bieten in Façon allen Geschäften die Spitze, eine Anprobe (keine Futterprobe). 7624

W. Engler, geprüfter Meister der Damenschneiderei.

A. Engler, Wiener Modell-Schneiderin, Lehrstrasse 1, B.

Pianos,

sehr gut erhalten, wenig gespielt, in schwarz und nussbaum, von Mt. 300 an zu verkaufen. 7497

H. Matthes, Rheinstraße 29.

Seiden-Bazar S. Mathias,

36. Langgasse 36.

Heute:

Letzter Reste-Tag

7831

Bekanntmachung.
 Mittwoch, den 8. Juni 1898, Vormittags 10 Uhr, werden in dem Orangeriegebäude an der Victorstraße

24 abgeschliffene Orangen-Stämmchen, 60-120 cm lang, 8-15 cm stark, sowie 24 ausgerangirte leere Orangen-Kübel, vieredig, 0,70 cm hoch, 0,7 ebm Inhalt öffentlich meistbietend gegen Anzahlung versteigert. — Die Orangen-Stämmchen sind für Drechsler geeignet. Bisherige Befichtigung kann jederzeit erfolgen. Meldung bei Obergärtner Bauer. F 252

Wiesbaden, den 2. Juni 1898.
 Städtische Kur-Verwaltung.
 von Ebner,
 Archidirector.

Heute

Vormittag von 11 bis 1 Uhr
 gelangt eine Collection werthvoller

Gemälde

zur

Auction.

F 412

Ferdinand Küpper,

24. Wilhelmstr. 24.

Turn-Verein.

(Feuerwehr-Abtheilung.)



Sonntag, den 12. Juni cr.,
 von Nachmittags 3 Uhr ab,
 findet auf dem schattigen Turnplatz
 (District Hgelberg) unser diesjähriges

Sommer-Fest

hat. Für Unterhaltung aller Art, u. A. Concert, Gratidoverloofung von 10 werthvollen Gegenständen, Kinder-Spiele, darunter eine Bretzel-Polonaise, sowie für ein ausgezeichnetes Glas Bier und diverse andere Getränke nebst guten Schinkenbroden ist bestens Sorge getragen.

Alle Feuerwehr-Kameraden, unsere Vereins-Mitglieder, sowie alle Turner- und Feuerwehr-Freunde sind freundlichst eingeladen. F 390

Das Commando.

Gesellschaft Gemüthlichkeit.

Wie veranstalten kommenden Sonntag, den 12. Juni, im Saal „Zur Germania“, Platterstraße, eine

humoristische Unterhaltung mit Tanz.

Der Vorstand.

Meiner werthen Kundschaf, sowie Nachbarschaf theile hiermit ergebend mit, daß sich mein Geschäft nebst Wohnung vom 1. Juli ab

Häfuergasse 10

befindet.

Indem ich bei vorkommendem Bedarf mich bestens empfehle, sichere ich gewissenhafte Ausführung der mir gütigst übergebenen Aufträge zu und zeichne

7606

Hochachtungsvoll

Karl Brandstätter,
 Installateur u. Spengler.

Rechte Suppenwürze **MAGGI** Frau J. Beer,
 Weidbergstr. 16.

Pfeiffer & C^o, Bankgeschäft
 Langgasse 16 • WIESBADEN • I. Stock
 halten sich zur Besorgung aller Bankgeschäfte unter Zusicherung billiger u. reeller Bedienung bestens empfohlen.

Haus- und Comptoir-Röcke

von Mk. 4.— anfangend, empfiehlt in allen Grössen

Langgasse 47, **Jean Martin,** Langgasse 47,
 nahe der Webergasse. nahe der Webergasse.

Öffentliche Volks-Versammlung.

Am Mittwoch, den 8. d. M., Abends 8 1/2 Uhr, findet in der Turnhalle der Turn-Gesellschaft, Wellrichstraße 41 hier, eine

öffentliche Volks-Versammlung

statt, in welcher der Candidat der freisinnigen Volkspartei Herr Wintermeyer sein Programm entwickeln wird.

Weiter hat Herr Rechtsanwalt Dr. Robert Hahn aus Nürnberg sein Erscheinen zugesagt.

Alle Freunde der Candidatur Wintermeyer sind eingeladen.

Der Vorstand.

J. A.: Dr. Albertl.

Flanell-Anzüge Mk. 27 und 30 Wasch-Anzüge „ 15 bis 24

empfiehlt in waschächten Stoffen

Langgasse 47, **Jean Martin,** Langgasse 47,
 nahe der Webergasse. nahe der Webergasse.

Bremer Lebensversicherungs-Bank in Bremen.

Activa.	Sitanz am 31. December 1897.		Passiva.				
	Mk.	fl.	Mk.	fl.			
Grundbesitz	580,837	17	Reserve für Auslösung von Staatspapieren u. für Courseverluste	3,151	81		
Hypotheken	14,309,194	26	Reserve für Arisotrisico	26,809	94		
Staatspapiere, Staatspapiere, Pfandbriefe und Communalpapiere	518,771	—	Amortisationsfonds für Cautionsdarlehen	7,352	68		
Werthpapiere von Vertretern der Bank als Cautiou hinterlegt	78,740	—	Beamten-Unterstützungs- und Pensionsfonds	9,826	17		
Darlehen auf Wechsel	489,399	—	Schaden-Reserve	31,600	50		
Cautionsdarlehen an versicherte Beamte	437,879	06	Prämien-Ueberträge	1,039,856	19		
Guthaben b. Bankhäusern	44,223	44	Gewinn-Reserve d. Versicherten	15,611,717	35		
Guthaben b. ander. Versicherungsgesellschaften	228,577	35	Post-Cautiouen	987,981	80		
Rückständige Zinsen	140,420	79	Werthpapiere von Vertretern der Bank als Cautiou hinterlegt	8,786	—		
Aushände bei Agenten	208,570	07	Werthpapiere von Vertretern der Bank als Cautiou hinterlegt	78,740	—		
Gesundete Prämien	629,924	34	Juridischtheilte Dividende aus 1897	25,759	53		
Paare Cass.	108,689	—	Angesammelte Dividende (S 67 des Statuts)	11,478	84		
Mobilien	4,010	—	Ueberfluß aus 1897	197,527	83		
Diverse Debitoren	3,902	06					
	Mk.	17,697,128	87		Mk.	17,697,128	87

Geschäftsberichte sind bei den Bankagenturen zu haben.

Die Direction.

KREBS WICHSE

gibt den schönsten Glanz.

Weisse und farbige Piqué-Westen

zu Mk. 6, 7 u. 8 in den neuesten Dessins u. den modernsten Façons empfiehlt

Langgasse 47, **Jean Martin,** Langgasse 47,
 nahe der Webergasse. nahe der Webergasse.

Kontore:
Langgasse 27.

Druckarbeiten
Neuen Kunfrichtung

im Charakter der **A. Schellenberg'sche**
Hof-Buchdruckerei
Wiesbaden.

Reiches Ziermaterial in allen Stylarten.
Krautliche Original-Entwürfe.

Telephon
52.

Pianino, gutes Instrument, wegen Langzeit billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5066

Pianinos, eine Anzahl gepolte, zum Teil neu erhalten. (darunter ein **Wälthauer**), werden billig abgegeben bei **Franz Schellenberg, Kirchhoffstr. 38.** 7618

Eine hochlegante Salon-Garnitur mit voll. Spiegel und Portieren zu verl. **Rebargasse 2. Braunweg.** 7191

Alle Arten Möbel, Betten, Spiegel, Garnituren in Sammetstoffen, Blaus und Roquet, Verticoms von 88 bis 100 Mt., Kuch- und Ledere Betten von 42 bis 180 Mt., Waldstomoben und Nachtsche mit und ohne Marmor von 8 bis 70 Mt., Waldschlitten 90 Mt., Spiegelkränze 90 bis 150 Mt., Herren-Schreibstühle von 70 bis 100 Mt., Secretir 95 Mt., Büffets von 170 bis 250 Mt., Kuscheltische von 28 bis 120 Mt., vierstüblige Kommoden, Konsolen, Ottomane, ein- und zweif. Kuch- und Tannen-Schreibstühle von 30 bis 120 Mt., Steiler-Spiegel mit Facet von 24 bis 85 Mt., alle Arten Tische, Spiegel, Stühle von 8 Mt. an, Kuchenschirme, Kuchentische u. s. w. Sämtliche Möbel sind guter Qualität und werden zu sehr billigen Preisen verkauft.

Ein vollständiges Bett, 1 Singel-Büchschloß, 1 runder Garten-Tischplatte, Garten-Stühle z. **Grabenstraße 32.**

Zwei vollständ. franz. Betten à 115 Mt., 1 Verticom 22 Mt., 1 Strohsack nebst Bett 4 Mt., 1 Partie Sardinien-Kasseler, 1 Kuch 6 Mt., verschied. Kuchbeden billig, 12 Wiener Stühle à 3.50 Mt., 1 Kuscheltisch 87 Mt. zu verkaufen **Riedelstraße 28, 1. St. r.**

Ein eleg. rothes Büchschloß zu verl. **Winkelberg 21, 1. St. r.** 7285
Ein. Sopha sofort sparr. zu verl. **Röh. Römerberg 35, 2.**
Eine Ottomane billig zu verkaufen bei **H. Scheid, Friedrichstraße 12.** 7088

Wegen Mangel an Raum werden billig verkauft: 1 weif. Kuch-Schreibstühl Mt. 32, 1 Verticom Mt. 60, 1 einh. Schreibstühl Mt. 18, 1 Sammet-Schreibstühl, gut erhalten, Mt. 145, 1 Schreibsecretär, prima Arbeit, Mt. 65, 1 circa Meter hoher Salon-Spiegel mit Zehn- und weif. Marmorplatte Mt. 60, 1 bis mit Konsollstühl Mt. 40, 1 Ottomane mit Decke Mt. 45, zwei schöne französische Kuch-Betten mit Ornamenten, beide Mt. 220, 1 schöner weif. Schreibstühl mit Kuffel Mt. 38, 1 Sopha-Spiegel Mt. 15, 6 Wiener Hochstühle Mt. 30, 1 Büchschloß Mt. 10, 1 schönes Rinderstücken mit Baum und Stuhl zu verl. **1. Grabenstraße Mt. 12, 1. St. r.** **Schellenbergstr. 38, 1. St. r.** **Regulatoruhr Mt. 12, 2. St. r.** **Pfefferstühle Mt. 6, 3. St. r.** **Die Sachen sind gut erhalten und werden noch Uebererkauf noch billiger abgegeben.** 7288

A. Reinemer, Albrechtstraße 24, Part.

Einzelstühl, 2 Stühle, 2 Bänke, 2 gebr. Hochstuhlmattentzen sofort zu verkaufen **Winkelstraße 4, 1.** 7118

Schöne Mahog.-Büffel mit Marmorplatte und vielen Akzessen billig zu verkaufen **Herrmannstraße 12, 1. St. r.**

Ein warmer Tisch, Marmorisch, Nüchsen, div. Geschirr u. s. w. sehr billig abgegeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7818

Ein schwarzer Salonstisch und ein schwarzer Salon-Spiegel billig zu verkaufen **Riedelstraße 60, 1. St. r.**

Ein gebr. Büchschloß zu verl. **Röh. Drudenstr. 10, d. 3. l.** mit Einrichtung abzug. **Kangstraße 6, Part.**

Engl. Koffer mit Einrichtung abzug. **Kangstraße 6, Part.**

Ein gebrauchtes leichtes Weat zu verl. **Schulstraße 5.**

Ein Schneepfannen und ein **Spanner-Züherwagen** billig zu verkaufen **Emmerstraße 40.**

Ein fast neuer Rinder-Züherwagen u. eine 3-teil. spanische Wand zu verkaufen **Drudenstraße 5, 1. St. r.**

Ein Rinderwagen u. Koffer zu verl. **Winkelstr. 18, 2. r.** 7161

Ein geb. Rinderwagen billig zu verl. **Winkelstraße 3, Part.**

Ein geb. Rinder-Züherwagen zu verl. **Rebargasse 26, Part.**

Ein Krankenwagen zu verkaufen **Langgasse 38, 1. St.**

Ein gut erhaltener Krankenwagen preiswürdig zu verkaufen. Näh. beim Verein **Coedreiform, Winkelstraße 5.** 7412

Ein neuer Fahrstuhl, einmal geb., mit Gummi-rädern, Heibelberger Fabr., billig zu verkaufen **Herrmannstraße 12, 1. St. r.**

Ein neues elegantes Herren- und Damen-Fahrrad billig zu verkaufen **Friedrichstraße 48, 1. St. r.** 7291

Ein gut erhaltenes **Pneumatisches** Fahrrad billig zu verkaufen **Seelenstraße 9.** 7537

Mehrere gut erhaltene stabile Fahrräder mit **Mittlereifen** stehen bei Herrn **August Oesterling, Wiesbaden, Karlstraße 39**, zu dem billigen Preis von **Mt. 50.** — pro Stück zum Verkaufe bereit.

Fahrrad (Pneumatik), sehr gute Maschine, frisch vernickelt, ganz neue Gummireifen, billig zu verkaufen. **Gebr. Mieschke'scher, Langgasse 32.**

Ein gut erhaltenes Fahrrad (Pneumatik) zu verl. **Steingasse 2, 1.**

Prima Damen-Rad, **Winkelstraße 1.**

Zwei Pneumatik-Fahrräder (Fabrikat Premier und Victoria), gebraucht, Stück 65 Mt., zu verkaufen **Langgasse 16.**

Damen-Rad, neu, mit allem Zubehör, f. Mt. 170 zu verkaufen **Gulhan-Winkelstraße 14, Part.**

Neues feines Damen-Rad zu verkaufen **Sonnenbergstraße 29.**

Herren-Fahrrad, gut erhalten, zu verkaufen **Rebargasse 32.** 5442

Zwei Fenster mit Sandstein-Einrahmung und Holzboven, compl. Höhe 2.05-1.10, billig abgegeben **Steinstraße 17, 3.**

Großes, fast neues **Wörterbuch**, für Wörter oder Verondben passend, großes **Reichertsgesetz**, **Petroleumstocher**, sowie verschiedenes **Musik** billig zu verkaufen **Winkelstraße 11, 2. St.**

Zu verkaufen: 2 **Wassrad**, 2 u. 3-fach, 1 großer und 2 kleine **Wassrad**, 1 **Secretir**, 2 **Wassrad** und **Kuchenschlitten**, sowie sonstige **Möbel**. **L. Ullmann & Co., Rebargasse 7.**

Ein **Transportfahrrad** bill. z. verl. **Winkelberg 21, 1. St. r.** 7408

Augusta-Victoria-Bad,
Victoriastrasse.

Grosse Schwimmbassins mit fließendem Wasser, Wannebäder, Heissluft und Dampfbäder, Wiesbadener Thermalbäder eigene Quelle.

Niedrige Abonnements-Preise.

Ferner: Zwölf verschiedene medizinische Abtheilungen. Anwendung der gesammten physikalischen Heilmethode.

Gardinen-Wäscherei auf Neu.

Kein Spannen, kein Nägen, sondern auf der **Universal-Appretur-Maschine** appretirt. Aussehen wie Neu. Größere Aufträge können in kurzer Zeit geliefert werden. Preise äußerst billig.

Wilh. Bischof, Färberei u. chem. Waschanstalt, Wiesbaden.
Laden u. Fabrik: **Wolframstraße 10.** Laden: **Gr. Burgstraße 4.**

Verkäufe

Gutgehendes Butter, Eier, Käse und Fleischwaren Geschäft mit guter Kundenschaft sofort zu verkaufen. Offerten unter **E. v. 432 an den Tagbl.-Verlag.**

Pferd für Oekonom zu verkaufen **Rebargasse 8.** 6176

Ein Pferd (Kuch-Stute), schön, ein- und zweifachig gefahren, passend für **Rebargasse** oder **Winkelstr.** zu verkaufen **Winkelstr. 28.** 7397

Weser-Jagd- oder Waidhund zu verkaufen **Schulstraße 1, 1. St.**

Lauden-Widdchen, rot u. gelb, h. zu verl. **Grantenstr. 5, 1.**

Herbar

Conversations-Lexika von **Meyer und Brockhaus**, sowie **Brehms Tierleben** sind in elegant gebundenen Exemplaren und in den neuesten Auflagen, wenig gebraucht, sehr billig zu verkaufen.

Moris und Wanzel,
Edle Wilhelm- und Zimmstraße.

4700 **Spec. Schreibpapier G. T.** sehr billig zu verkaufen. **Wo? sagt der Tagbl.-Verlag.** 7618

Zu verkaufen: Eine **Briefmarkensammlung**, **Seltene Parikal** **Räuber** im **Tagbl.-Verlag.** 7493

1. Bett, 1 Kommode, 1 Sopha h. z. verl. **Rebargasse 34, 1.** 830

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 261. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 8. Juni.

46. Jahrgang. 1898.

Kaufgesuche

Ein u. Verkauf v. Antiquitäten, alt. Münzen, Gemälden, Kupferstich, Porzellan, Berlin, Edelsteinen bei J. Chr. Glücklich, 2. Biebrach, 818

Großer und kleiner

Eisdraht zu kaufen gesucht Hofmannstraße 29, 2. Oberd. Partier.

Die besten Preise erzielt jeder für getragene Herren- und Damenkleider, Gold, Silberfäden, Möbel, Betten, ganze Einrichtungen, Waffen, Militärspecien, Instrumente u. durch J. Bruchmann, Wehgerstraße 24. Beschreibungen der Post werden pünktlich erledigt. 6377

Wiederholte und Hülsen mit Preisen zu verkaufen gesucht. Offerten unter H. V. 420 an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Wägen, Sägen, Heuboden, Heuboden, Bergwerke u. über Größe, jeder Lage. Jos. Jmann, Immobilien-Verk., Wehrstr. 2 (unter Kasse bei Zimmerei). 821

Villa am Kurhaus

zu verk. ebenf. zu verm. N. B. Gratzstraße 7, 5837 Haus, gut gebaut, gute Lage, mit Hofraum und Weingarten, auch als Geschäftslokal passend, für 33,000 Mk. (Zuz. 38,000 Mk.) zu verk. N. B. im Tagbl.-Verlag. 6247

Eine mit Centralheizung versehene, in unmittelbarer Nähe der Bahnhöfe und des Kaiserhofs gelegene, für einen **Arzt oder Pension** besonders geeignete **Villa** ist weganzuhaben. Preis 95,000 Mk. J. Meier, Immobilien-Agentur, Müllerstr. 8, vom 1. October 98; Tannuistr. 28. 6055

Sichere Capitalanlage.

Neuerbautes Haus in besserer Lage bei Stadt, welches eine Einlage von 50,000 Mk. mit mindestens 7% verzinst, umstände halber vom Erbauer für den Selbstkostenpreis abzugeben. Die Verwertung des Hauses wird sich gegen billige Veräußerung abersichern. Off. u. N. B. 1066 an d. Tagbl.-Verl. erb. 7286

Wegen Wegzug

sehr rentables feines Einzelhaus in der Wohlge-Allee (ganz nat. dem neuen Central-Bahnhof, auch wegen seiner vorzüglichen Einrichtung u. Lage als Hotel garni sehr geeignet) u. günstigen Belage, u. Besten u. v. A. Kaiser-Friedrich-Ring 106, P. 5768 mit großer Veranda und Aussicht unter günstigen Bedingungen zu verk. auch Leihz. billig ausgesetzt. Offerten unter H. V. 427 an den Tagbl.-Verlag. 6088

Es bietet sich vortreffliche **Gelegenheit**, eine mit Centralheizung versehene, in sehr beliebter und im Werte steigender Gegend gelegene **Villa**, welche aus 2 Familien bequem zu wohnen ist, — jede Wohnung 6 geräumige Zimmer, Küche und Badezimmer — zum Preise von 80,000 Mk. zu erwerben. J. Meier, Immobilien-Agentur, Müllerstr. 8, vom 1. October 98; Tannuistr. 28. 6070

Familien-Hotel.

Ein schönes, komfortables, hochverschönl., 4-stöck. Etagenhaus, in besserer Lage, mit ca. 50 pracht. Wohnräumen obse Mann, u. Souverain, schönem Garten dabei, als gutes Familien-Hotel vorzüglich geeignet u. auch als solches schon früher betrieben, Familienverh. v. sehr preisw. u. unter günst. Bedingg. zu verk. Off. u. A. Z. 403 an d. Tagbl.-Verl.

Villenbaupläne verschied. Größe, an fertiger Straße, zu verkaufen. N. B. Wehgerstraße 19, 1. r. 817

Ein Villen-Bauplatz, 4 Hektar bei der Pfarr. Bahn, zu verkaufen. Offerten unter O. V. 410 an den Tagbl.-Verlag.

Baumstüd, schönes, 16 Jahre alte Eichen (Kamm), zu verk. N. B. im Tagbl.-Verlag. 7830

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Für gute Hypotheken, Restkaufgebet, Forderungen habe reich Käufer. Senal Meyer Sulzberger, Neugeg. 3. Telefon-Nr. 324. Sprech. v. 2-4 Nachm. 1643

Hypothekengelder von Privat- und Instituten zu jedem Betrage sehr zu hand. N. B. Carl Wolf, Wehgerstr. 2, 1. 9048 10-12,000 Mk. per 1. April v. Darleher auszul. Off. unter V. Z. 2032 an den Tagbl.-Verlag. 2051

50-80,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. per gleich od. später auszul., auch geteilt in kleineren Posten. Off. u. Z. W. 403 an d. Tagbl.-Verl.

Capitalien zu leihen gesucht.

8-10,000 Mk. auf gute 2. Hypothet zu leihen gesucht. Offerten unter H. A. 53 postlagernd Biebrach.

2000 bis 3000 Mark

gegen gute Pfand und hohe Sicherheit auf ein Jahr gesucht. Off. Offerten unter F. P. 1042 an den Tagbl.-Verlag. 6828

7-3000 Mark rufe Hypothet von einem pünktlichen Rückzahler 6-7's Rend. ge. Off. u. W. C. 417 an d. Tagbl.-Verlag erb.

Mt. 15,000 vorz. Restkaufgebet (2. Stelle stehend), in 5 Jahren zahlbar, mit Mt. 500 Nachlag u. absoluter Garantie zu eubren gefücht. Offerten u. Z. T. 206 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

3- bis 5000 Mt. gegen fünf- bis dreifache Sicherheit auf erste Hypothet bei 4 1/2-5% auf gleich gefücht. Off. unter Chiffre S. V. 425 an den Tagbl.-Verlag.

Mark 2-3000, 4-5000, 6-7000, 9-12000, 15-20000, 25000, 30000 und 55-65000 und höher gefücht auf gute 1. und 2. Hypotheten durch

Carl Wagner, Nonnstraße 10, Partier. Tüchtiger Geschäftsmann sucht 1500 Mt. a. Sicherheit zu leihen. Gest. Off. erb. unter Z. N. 252 an den Tagbl.-Verl. 90-100,000 Mt. auf 1. Hypothet, äußerst rentables Object (Kombi.) in besserer Lage, für October oder Januar zu glückl. Auszug gefücht. Off. unter P. W. 455 an den Tagbl.-Verlag.

Verschiedenes

Zur Renovierung von Delgemälden empfiehlt sich Kunstmal. Werr. Striße 13a, Gartenhaus.

Schreibkrampf

Handkrampf, Jittern (besond. in Gegenwart Anderer), sowie die Vorboten dieser Leiden, als Ermüdung u. Unbehaglichkeit beim Schreiben u. Schreiben, wird schnell u. sicher geheilt. Mittheilung des Prof. von Esnarch, von Nussum. Bilroth, Charcot, Wagner, Weichselbaum, Eulenbuzg, Moritz u., sowie von Gelehrten werden zugesandt. Julius Wolff am Frankfurter a. Main, 3. B. Wiesbaden, Elisabethenstr. 17.

In Wiesbaden wird geeignete Persönlichkeit zum **Bertriebe von künstlerisch ausgeführten Handarbeiten** gesucht. Meldungen mit Angabe von Referenzen und Bedingungen befördert an H. 9668 die Kunstmaler-Expeditoren **Hausenstein & Vogler A.-G.** Königstr. 6. P 59

Gesucht

Chelente

mit kleiner Familie, im Alter von ca. 30 Jahren, mit guten Empfehlungen, welche fleißig und geschäftstüchtig sind, und eine Provision von Mt. 500.- stellen können, um ein Spezialgeschäft in meinen Fabriken zu übernehmen. Ob Befinden sich in vielen Städten dortiger Gegend derartige Geschäfte mit gutem Erfolg.

Altona-Bahrenfeld. A. L. Mohr. Fabrik von Margarine, Schmalz, Fleischwaren, Cacao, Feigen-Raffee, Kaffee-Essenz. P 105

Von gewandter Verkäuferin Filiale zu übernehmen gefücht. Anerbieten unter M. 70 postlagernd. 7484

Guter Privat-Mittagsstisch für geb. Damen a 75 Pf. Schulberg 3, 2. Etage. Frau H. Camper.

Schulmstraße 3, 2. r., erzuellen junge Damen und Herren guten Mittags- und Abendstisch mit Koffer für 1 Mt. 6440

Karrenfuhrwerk findet dauernde Beschäftigung bei Auer & Köder. Auch kann dasselbe gute Lohn abschloß werden.

werden billigh gefücht und gemischt (Schulung wie neu) bei Zollinger, Seeröderstr. 4, Frömer's Gartenh. 7100

Poliren, Waschen, Reparatur, Reanov. aller Schreinerarbeiten. Arb. W. Karb, Wehrstraße 21, 1830

Asphalt- u. Cementarbeiten übernehmen in besser Ausführung zu vellen Preisen unter Garantie **L. Seebold & Co.**, Wehrstraße 62. 7108

Alle Tapetier- und Polierarbeiten u. gut u. billig befragt. **Julius Kreuter, Dränerstraße 22.**

Tapetierarbeiten werden billig ausgef. Frankenstr. 3, 1. Doleisch sind 2 gebrauchte Gasöfen billig zu verkaufen.

Herren- und Knaben-Anzüge werden modern und billig angefertigt und ausgedehnter Weichstraße 30, 1. St. rechts.

Ein tüchtiger junger **Herren- und Damen Schneider** empfiehlt sich in und außer dem Hause. N. B. bei Herrn Wender, Weichstraße 30, Part.

Damen-Costüme

jeder Art fertigt elegant, gut sitzend und billig **Auguste Herrmann, Seinerstraße 12, 2.**

Wiener Damenschneiderin empfiehlt sich zur Anfertigung von Costümen, Blousen, sowie Modernisirungen bei billiger Berechnung. **Frau Gottlieb, Wehgerstraße 33, 1.**

Nähmädchen sucht Arbeit in und außer dem Hause bei möglichem Preise. N. B. Philippstraße 29, im Laden.

Tüchtige Putzmaierin empfiehlt sich zum Reinigen von Häusern und zu allen in das Hausgehörig einfließenden Reparaturen in und außer dem Hause. Günst. Garnitur. Billige Preise. Zu erfragen Wehgerstraße 20 oder Seelstraße 12, 1. Tr.

Wades! Summit, Kupferarbeiten u. geschmiedet, schnell u. billig ausgef. Döbbermücker, 18, Post. 6842

Angewandt u. gefücht werden Strümpfe u. Socken ohne Naht so fein wie verfertigt mit Zwiebelgasse 11, dicht an der Wehgerstraße, 7136

Ein **Bäckerin** sucht Kunden, am liebsten im Hotel. Seinerstraße 20, 2. Et. l.

Handschuhe in gewissen u. gefücht d. Handschuhm. **Giov. Scappini, Nibelungen 3, 409**

Wiener Wafch- u. Plättanfalt, Wehgerstraße 40, sucht Kundsch. **Wäschen und Trocknen** jeden Tag. Schlichtstraße 16/22.

Eine geübte **Friseurin** sucht noch einige Stunden. **Salomonstraße 8, 2.** **Frl. Luise Werner, Gr. Burgstraße 17, 3.**

Pedicure.

Fräulein empfiehlt sich den geachteten Damen zum Härerangenehmen, sowie in Hand- und Nagelpflege (**Manicure**). Bestellungen werden entgegengenommen bei **Frau Wärlies, Goldgasse 23, 1. Tel. 479.**

Sür ein Kind (Junge)

wird Unterricht gefücht bei besseren Lehrkräften. Offerten mit Preisangabe unter A. N. 125 postlagernd Mainz.

Damen finden liebevolle Aufnahme; größte Discretion zugesichert. **Frau Ott, Seemann, Wehrstraße 17, Mainz.**

Wald oder Weidenreim verhält einem gebildeten Manne, der durch schlechte Verhältnisse Stellung, Ehe und Gut verloren, durch entschwerdes Darlehen zur Klärung des nachhergehenden Wohlstand, entl. Erlangung anderweitiger Stelle. Offerten unter J. W. 410 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Heirath.

Junger Mann mit gutgehendem Gehalt wünscht sich mit einem eintüchtigen Mädchen bald zu verheirathen. Ernst gemeint. Offerten unter Z. V. 340 im Tagbl.-Verlag wiederzugeben. P. 95. Der n. l. r. W. K.

Verloren. Gefunden

Verloren ein Portemonnaie mit einem Gebund Schlüssel, Latere Rhein, Wehrstraße bis zum Kurhaus. Abgabe ges. Belohn. im Tagbl.-Verlag. 7632

Verloren

eine rüchtdrattene Briefstache mit Briefen, Photographien und sonstigen für den Finder verzierten Schriftstücken. Gegen gute Belohnung abzugeben bei

Hankcommandite Oppenheimer & Co.

Wehrstraße 21. **Geber Rinderstuh** in der Neugege verloren. Abzugeben gegen Belohnung Sandbühnenstraße 12, 2. Et.

Verloren am Montag Morgen von der Ludwigstraße durch die Gasse, Röber- und Sonnenbergstraße ein **Katzenstiesel** mit Beschrift. Gegen Belohnung abzugeben Ludwigstraße 6.

Al. v. Spig, Adv. ge., Sonntag Nachmittags von vierer Hand bis Mitte verlor. Abzugeben gegen Belohn. Wehrstraße 107.

Schiff, Zehner und abhanden gekommen, geb mit weißer Haut, 4 weisse Hosen, etwas weicher Salktrauf u. weicher Schwanz. G. Del. abg. Wehger 27. Der Anf. u. gemaint.

Unterricht

Buchführung, Schön schreiben, Rechnen. Broddie Schreibe. N. B. Concor. **Victorische Frauenschule**, Tannuistr. 13. 1819

Höhere Privat-Knabenschule

(Septa bis Unterternda einchl.) und Personal für Schüler der hiesigen höheren Schranstalten von **Gofrath Karl Faber, Adelheidstraße 59.**

Staatl. genehmigt und unter staatl. Aufsicht. Unterricht nach den Lehrplänen des Gymn. Realgymn. u. der Oberrealschule. Täglich Arbeitsstunden, auch für Schüler der hiesigen hoh. Schulen. 1428

Staatl. für hoh. Mädchen Schulen gepr. Lehrerin (mehr. 3. im Amt.) ertb. Unterricht in allen Fächern. **Dränerstraße 5, 1. 6436**

Französische Conversations-Stunden

gibt eine Französin. Kinder u. junge Damen bevorzugt. Offerten unter V. N. 242 an den Tagbl.-Verlag.

Italienisch

lehrt Italienerin. Sprechzeit: Sonntag, Dienst, Donnerstag, 5-7 Müllerstr. 4, 2.

Buchführung.

Unterricht wird ertb. N. B. **Aur Erhellung gründl. Stenographie-Privat-Unterricht**, zu Neugege. Liebeschriften nach Diction zur Unterstützung bei geschäftl. wiffenschaftl. u. Privatarbeiten, Handschriften mit Schreibmaschine u. empfiehlt sich **H. Coetz, Fuch, u. Stenograph, Koberstraße 13, 2. 7316**

Clavier- und Gesang-Unterricht

(Methode Stockhausen) ertb. conservat. geb. Fräulein zu möglichem Preise. **Karlstraße 1, 2. Et. Broddie, u. 13-1 Uhr.**

Clavier-Unterricht

wird von einer jungen Dame, welche das Conservatorium der Musik in München besucht hat, ertb. u. billig ertb. **Kinder unter 12 Jahren zahlen 50 Pf. pro Stunde. R. Wörlich, 44, u. Clavier-Unterr. gratis d. n. Hrl. Schmidt, Koberstraße 34, P. 813**

Verpachtungen

Gemüse-Gärtnerel, 160 Ruthen, Tobakhaus, Stallhaus, 5 Hegen, einget. u. gebr. Anlagen u. d. H. Keller, dicht an der Stadt, Verhältniß. baldigst sofort billig zu verpachten. N. B. bei **Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.**

Miethgesuche

Kleines möbl. Zimmer gefücht. Off. ten mit Preisangabe unter W. V. 420 an den Tagbl.-Verlag.

Villa, 10-12 Zimmer, in der Nähe des Kurhauses oder Anfang des Kerkhofes zu mieten, zu hohem oder niedrigen Preise. Offerten mit Preisangabe unter **N. W. 251** an den Tagbl.-Berlag.

Eine kleine Villa in guter Lage, geeignet für Pension, zu mieten, gründet am 1. October. Offerten unter **G. W. 247** an den Tagbl.-Berlag.

Wohnung von 7-8 Zimmern, Wohnzimmer nebst gleichem Kamin. Offerten unter **T. V. 206** an den Tagbl.-Berlag.

Eine Wohnung von 6-7 Zimmern, gute Lage, Park, od. 1. Stad. am 1. October Off. u. **N. W. 248** an den Tagbl.-Berlag.

am 1. October eine Wohnung von 5 Stuben nebst Zubehör gesucht. Anmietungen mit Preisangabe an die Geschäftsstelle der Köhler'schen Zeitung in Gießen unter **N. L. 11.** (Zig. 194/6) F 106

Eine Wohnung von etwa 5 Zimmern nebst Zubehör in nächster Nähe der Großen Kurstraße zum 1. October gesucht. Offerten unter **N. W. 263** an den Tagbl.-Berlag.

Eine herrschaftl. (1. oder 2. Etage) fünf-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör sucht eine einzelne Dame. Keine Nebenloge. Offerten unter **C. Z. 205** an den Tagbl.-Berlag.

Nettere Dame sucht zum 1. October 4-5-Zimmer-Wohnung, Hochpart. oder 1. Etage. Off. unter **N. W. 266** an den Tagbl.-Berlag.

Eine Dame sucht zum 1. Oct. eine reine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern u. Zubehör für 6-800 Mk. in ruh. anst. Hause. Off. unter **A. H. 12** hauptpost. frei erdosen.

Eine größere Parterrewohnung im Unter-gebäude Magazinaräume, Nähe des Bahnhofs, gesucht. Offerten mit genauer Preisangabe unter **H. H. 77** postl. Schützenstraße 41.

Geizig belle Drei-Zimmer-Wohnung mit Bad, Zentralfheizung bevorzugt. Offerten unter **H. H. 200** an den Tagbl.-Berlag.

Geizig eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, nebst Zubehör, Hofanlage, Treppenhof, wenn möglich in etwas ruhigen, bevorzugt Weidenstraße, Hertha- oder Salzgasse. Offerten mit Preisangabe unter **N. W. 257** im Tagbl.-Berlag niederlegen.

Zum 1. October für ruhige ältere Dame gesucht in ruhiger Lage eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, ummüß. Preis 4-500 Mk. jährlich. Obere Mehl-, Weidenstraße bevorzugt. Neubau ausgeschlossen. Offerten unter **N. W. 259** an den Tagbl.-Berlag.

Minderloft altes Wohnpar. sucht zum 1. Juli in der Umgegend von Wiesbaden eine Jahreswohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör. Offerten mit Preisangabe u. **N. W. 242** an den Tagbl.-Berlag erdosen.

Im Geschoß mit einem 2. u. 3. J. alt, liegt freie Wohnung gegen Verkehr, von Hansard, in best. Lage. Ad. im Tagbl.-Berlag. 2407

Ein einzelner Herr sucht eine ruhige Wohnung von zwei bis drei Zimmern, möbliert oder unmöbliert, Sonnenseite, mit Küche für 1. oder 1.5. August zu mieten. Doppeltreppen erwünscht, Gasheizung erforderlich. Angelegen in der Nähe der Wilhelmstraße oder Marienplatz. Schriftliche Offerten mit Preisangabe erdosen unter **H. H. 8.** Preisangabe Postl.

Salon und Schlafzimmer mit oder ohne Pension auf mehrere Jahre sucht sofort eine geb. Dame in ruhigem Hause. Offerten unter **N. W. 253** an den Tagbl.-Berlag.

Junger Mann sucht Zimmer mit Pension im möbliert. Städt. Offerten unter **N. W. 261** an den Tagbl.-Berlag. 2409

Gebild. jung. Mann sucht

einf. möbl. Zimmer zu dauernd, nicht Bade-Kaufmann, 1.5. Jan. Off. mit Preisangabe incl. Fracht, bis **A. J. 1548** an. P. 69

Hauscastra & Vogler A.-G. Sösn.

Für eine junge anständige Verkäuferin ein möbliertes Zimmer mit Pension im Preise bis zu Mk. 50.- gesucht. Familien-Anschluß erwünscht. Gest. Offerten unter **O. W. 252** an den Tagbl.-Berlag erdosen.

Dame sucht sofort ungenirt. möbl. Zimmer. Offerten unter **F. W. 258** an den Tagbl.-Berlag.

Laden in der Wilhelm- bis Zannusstraße von renommierter Cigarenenfabrik per bald, eventuell 1. October gesucht. Gest. Off. sub **R. W. 256** an den Tagbl.-Berlag.

Laden in der Wilhelmstraße von erfolgreichem Geschäft für jetzt oder später, event. für 1. April od. 1. October 1899 gesucht. Gest. Offerten sub **F. N. 270** an den Tagbl.-Berlag. 2374

Vermietungen

Geschäftslokale etc.

Laden Ecke Colonnade 13 zu vermieten. Ad. bestellb.

Die Geschäftslokale Langgasse 9 (Kleinach & Comp.) mit großer Wohnung (1. Etage) sind per 1. October zu vermieten.

S. Hamburger, Langgasse 11.

Martstr. 12 Entreezimmer mit oder ohne Logis zu vermieten.

Das Café-Local Schillerplatz 1 ist auf ab. später als Laden, Bureau oder dergl., mit Wohnung zu vermieten. Ad. bei **Gottlieb, 2. Etage.** 1838

In meinem Neubau in better Geschäftslage Diebstich ist ein geräumiger Laden, mit oder ohne Wohnung, mit allem Zubehör, zu vermieten. Ad. Diebstich, Rathhausstraße 10.

Wohnungen.

Emserstraße 22, Bel.-Et., 5 Zimmer und Zubehör per 1. Juli oder sofort zu vermieten. Ad. Partter. 2469

Wolpysallee 23, 3. Stock, ist die herrschaftl. Wohn-, 6 Zimmer, Balkon, Küche, reichliches Zubehör, zum 1. Oct. zu vermieten. Ad. bestellb.

Emserstraße 22 Parterre-Wohnung, 2 und 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli oder sofort zu vermieten. 2467

Friedrichstraße 29 drei Zimmer, 1 Küche, 1 Parterre, im Hinterhaus, zu vermieten. 2468

Hermannstraße 22 3. fremdbill. bequeme 3-Zimmer-Wohnung (Wohnung, 2 Keller) Familienverhältnisse halber zum 1. Juli zu vermieten. 2477

Karlstr. 37, 2. Et. 5 Zimmer, Zubeh. u. Balkon auf 1. Juli zu verm. Ad. Part. r. 2276

Martstr. 12 schönes Logis von 2-3 ar. Zimmern, Küche, Speisek., u. Zubeh. zu verm. Ad. bestellb.

Worrichstraße 64, 1. Et. ist eine kleine Wohn. von 4 Zimmern, Balkon, Küche u. reichl. Zubehör sofort zu vermieten. Täglich zu besichtigen. unter Sonntag. 2354

Oranienstraße 19, 2. Et. abgeschlossene Wohnung, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Ad. im Hinterhaus Part. 2464

Niedstraße 10 kleine Wohnung von 1 Zimmer und Küche an einzelne Person oder findet. Körper zu verm. N. H. 2. 2283

Seerobenstraße 18, Neubau, vis-à-vis der Brückenstraße, Holstein der elektr. Bahn, ist die feiner von Herrn Polsterer 2464 angebaute Wohnung 3 Et., entb. 5 Zimmern, mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit ausgestattet. Verleihen halber per gleich oder später zu verm. Ad. bestellb. 16 bei **Friedr. Wandmann, Gärtnerei, 2363**

Sonnenbergerstraße 47, Zimmer u. Parterre-Wohnung, 8 Zimmer und Küche, zu vermieten. 2077

Große Bel.-Etage, 8 Zimmer und Küche, zu vermieten. 2078

Wohnung, 1. Stock, 4 Zimmer, Balkon, Wohnzimmer und Zubehör, zum August oder October zu vermieten. Preis 1200 Mark. Verdingungszeit zwischen 10 und 1 Uhr, 3 u. 5 Uhr Abends 41. 2472

In der Nähe der Rheinstraße schön 3-Zimmer-Wohnung, Parterre, mit Wein Keller und Hofraum, auf gleich zu vermieten. Ad. bestellb. im Tagbl.-Berlag. 2399

Stville.

Eine schön gelegene Wohnung, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, event. auch Garten, an ruhige Einwohner sofort billig zu vermieten. Ad. im Tagbl.-Berlag. 2121

Möblierte Wohnungen.

Wolpysallee 31, Bel.-Et., schön möbl. 3-4-5 Z. u. v. 2220

Wilhelmstraße 12, 1. Etage, möblierte Wohnung mit Küche u. Parterre. 2364

Schloßstr. 21, 1. Etage, 3 Zimmer nebst Zubehör, in feiner Lage, für 2 bis 3 Monate oder auch länger zu vermieten (event. auch geacht). Ad. bei **F. G. Hübner, Zankstraße 17.** 2196

Zu vermieten

f. 1. Zeit wegen Abz. gut möbl. 2. Et. 3 Zimmer u. 3. Ad. bestellb. 2462

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc. für Kurgäste.

Wolpysallee 9 schön möbl. Zimmer u. Balkon ohne Pension in ruh. Wohnl., nahe dem Park, zu vermieten.

Wolpysallee 16, 2. Et., schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Wolpysallee 6, 2. Et., ein möbl. Zim. (sp. Gng.) zu verm. 2361

Wolpysallee 29, 1. Et., ein möbl. Zim. u. v. 2362

Wolpysallee 3, 1. Et., ein möbl. Zim. zu verm. 2363

Wolpysallee 14, 1. Et., ein möbl. Zim. mit 1 u. 2 Betten mit oder ohne Pension. 2461

Wolpysallee 22, 2. Et., schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Wolpysallee 2, 1. Et., ein möbl. Balkonzimmer, 3 zu verm. 2467

Dombachstr. 12 große schön möbl. Zimmer in feiner ruhigen Wohnl. zu vermieten.

Emserstraße 11, 2. Etage, möbliertes Zimmer billig zu verm. 2313

Emserstraße 19, 2. Et., ein ruh. anst. u. feine Wohnl. 2468

Emserstraße 27, 1. Et., zwei möblierte Mansarden an ordentliche ruhige Leute zu vermieten. 2483

Emserstraße 28, 1. Et., 2 möbl. Zimmer sofort zu verm. 2318

Friedrichstraße 45, 1. Et., ein feine möbl. Wohn u. Schlafzimmer mit 2 Betten zu vermieten.

Geisenstr. 29, 1. Et., schön möbl. Zim. u. Balkon zu verm. 2008

Schmundstraße 4, 1. Et., schön möbl. Zim. u. Balkon zu verm. 2465

Schmundstraße 12, 2. Et., schön möbl. Zimmer zu verm. 2466

Schmundstraße 22, 2. Et., ein ruh. anst. u. feine Wohnl. u. Logis. 2467

Schmundstraße 22, 2. Et., ein ruh. anst. u. feine Wohnl. u. Logis. 2468

Schmundstraße 26, 2. Et., ein ruh. anst. u. feine Wohnl. u. Logis. 2469

Schmundstraße 26, 2. Et., ein ruh. anst. u. feine Wohnl. u. Logis. 2470

Schloßstr. 2, 2. Et., ein ruh. anst. u. feine Wohnl. u. Logis. 2129

Schloßstr. 10, 1. Et., ein ruh. anst. u. feine Wohnl. u. Logis. 2305

Schloßstr. 4, 1. Et., ein ruh. anst. u. feine Wohnl. u. Logis. 2311

Schloßstr. 2, 2. Et., ein ruh. anst. u. feine Wohnl. u. Logis. 2312

Schloßstr. 12, 1. Et., ein ruh. anst. u. feine Wohnl. u. Logis. 2313

Schloßstr. 26, 2. Et., ein ruh. anst. u. feine Wohnl. u. Logis. 2314

Schloßstr. 26, 2. Et., ein ruh. anst. u. feine Wohnl. u. Logis. 2315

Schloßstr. 26, 2. Et., ein ruh. anst. u. feine Wohnl. u. Logis. 2316

Schloßstr. 26, 2. Et., ein ruh. anst. u. feine Wohnl. u. Logis. 2317

Schloßstr. 26, 2. Et., ein ruh. anst. u. feine Wohnl. u. Logis. 2318

Schloßstr. 26, 2. Et., ein ruh. anst. u. feine Wohnl. u. Logis. 2319

Schloßstr. 26, 2. Et., ein ruh. anst. u. feine Wohnl. u. Logis. 2320

Schloßstr. 26, 2. Et., ein ruh. anst. u. feine Wohnl. u. Logis. 2321

Schloßstr. 26, 2. Et., ein ruh. anst. u. feine Wohnl. u. Logis. 2322

Schloßstr. 26, 2. Et., ein ruh. anst. u. feine Wohnl. u. Logis. 2323

Schloßstr. 26, 2. Et., ein ruh. anst. u. feine Wohnl. u. Logis. 2324

Schloßstr. 26, 2. Et., ein ruh. anst. u. feine Wohnl. u. Logis. 2325

Schloßstr. 26, 2. Et., ein ruh. anst. u. feine Wohnl. u. Logis. 2326

Schloßstr. 26, 2. Et., ein ruh. anst. u. feine Wohnl. u. Logis. 2327

Schloßstr. 26, 2. Et., ein ruh. anst. u. feine Wohnl. u. Logis. 2328

Schloßstr. 26, 2. Et., ein ruh. anst. u. feine Wohnl. u. Logis. 2329

Schloßstr. 26, 2. Et., ein ruh. anst. u. feine Wohnl. u. Logis. 2330

Schloßstr. 26, 2. Et., ein ruh. anst. u. feine Wohnl. u. Logis. 2331

Schloßstr. 26, 2. Et., ein ruh. anst. u. feine Wohnl. u. Logis. 2332

Schloßstr. 26, 2. Et., ein ruh. anst. u. feine Wohnl. u. Logis. 2333

Schloßstr. 26, 2. Et., ein ruh. anst. u. feine Wohnl. u. Logis. 2334

Schloßstr. 26, 2. Et., ein ruh. anst. u. feine Wohnl. u. Logis. 2335

Schloßstr. 26, 2. Et., ein ruh. anst. u. feine Wohnl. u. Logis. 2336

Schloßstr. 26, 2. Et., ein ruh. anst. u. feine Wohnl. u. Logis. 2337

Schloßstr. 26, 2. Et., ein ruh. anst. u. feine Wohnl. u. Logis. 2338

Schloßstr. 26, 2. Et., ein ruh. anst. u. feine Wohnl. u. Logis. 2339

Schloßstr. 26, 2. Et., ein ruh. anst. u. feine Wohnl. u. Logis. 2340

Schloßstr. 26, 2. Et., ein ruh. anst. u. feine Wohnl. u. Logis. 2341

Schloßstr. 26, 2. Et., ein ruh. anst. u. feine Wohnl. u. Logis. 2342

Schloßstr. 26, 2. Et., ein ruh. anst. u. feine Wohnl. u. Logis. 2343

Schloßstr. 26, 2. Et., ein ruh. anst. u. feine Wohnl. u. Logis. 2344

Schloßstr. 26, 2. Et., ein ruh. anst. u. feine Wohnl. u. Logis. 2345

Schloßstr. 26, 2. Et., ein ruh. anst. u. feine Wohnl. u. Logis. 2346

Schloßstr. 26, 2. Et., ein ruh. anst. u. feine Wohnl. u. Logis. 2347

Schloßstr. 26, 2. Et., ein ruh. anst. u. feine Wohnl. u. Logis. 2348

Schloßstr. 26, 2. Et., ein ruh. anst. u. feine Wohnl. u. Logis. 2349

Schloßstr. 26, 2. Et., ein ruh. anst. u. feine Wohnl. u. Logis. 2350

Schloßstr. 26, 2. Et., ein ruh. anst. u. feine Wohnl. u. Logis. 2351

Schloßstr. 26, 2. Et., ein ruh. anst. u. feine Wohnl. u. Logis. 2352

